

PRESSEMITTEILUNG

Die Universität Durham in Großbritannien hat sich bei der Einführung ihrer neuen EPOS-Plattform für MCR und AURES entschieden.

Für das Multi-Site-Management in den Bereichen Verpflegung, Unterbringung und Retail ist die Universität Durham zu den Softwarelösungen SymPOS und Symphony Enterprise von MCR Systems übergegangen, die in die POS-Terminals Ninô von AURES integriert wurden.

Mit 31 EPOS-Terminals wurde die neue Plattform in den Cafés, Geschäften und Restaurants der Universität eingeführt.

Runcorn – Lisses – Fürstenfeldbruck, April 2015 – Die Universität Durham ist eine der drei besten Universitäten des Vereinigten Königreichs. Dank hervorragender Studiengänge für 17.500 Studierende belegt sie Platz 17 im europäischen und Platz 83 im internationalen Universitätsranking.

Neben ihren hervorragenden Leistungen in der Lehre ist die Universität auch für ihren innovativen Ansatz in den Bereichen Retail und Gemeinschaftsverpflegung bekannt: Beispielsweise hat sie an mehreren Campusstandorten die modernsten EPOS-Technologien integriert, um so auf die neuen Anforderungen ihrer studentischen Kundschaft zu reagieren.

Eine erste EPOS-Lösung wurde im Jahr 2010 eingeführt. Da diese jedoch enttäuschte, kam es 2013 zu einer neuen Angebotsausschreibung. Nach einem langen Bewertungsverfahren entschied sich die Universität 2014 für den britischen Marktführer im Bereich Technologielösungen für den Hochschulsektor **MCR Systems**.

David Naylor, Leiter des Bereichs Entwicklung für den Bildungssektor bei MCR, erklärt: „Die Universität Durham wünschte sich eine funktionellere Lösung, unterstützt durch ein zweckmäßiges Angebot an damit verbundenen Dienstleistungen, mit der es gelingen würde, die Investition durch die Integration neuer Technologien nachhaltig erfolgreich zu machen. Dank unseres Kundenportfolios mit über 90 Universitäten und Fakultäten, darunter den prestigeträchtigen Institutionen von Sheffield, Bristol, Kent, Portsmouth, Southampton und Warwick, konnten wir unsere Kenntnis des Sektors und unsere Erfahrung im universitären Bereich erfolgreich nachweisen.“

Für die Verwaltung von Verpflegung, Unterbringung und Retail hat sich die Universität Durham daher für die Softwarelösungen SymPOS und Symphony Enterprise von MCR Systems entschieden, die in die Touchscreen-Terminals von AURES Technologies integriert wurden. Die Lösung, die nun in den Cafés, Geschäften und Restaurants des Universitätscampus zum Einsatz kommt, wurde einstimmig beschlossen.

Obwohl die Universität Durham ursprünglich beabsichtigte, ihre 18 bestehenden Kassensysteme zu behalten, hat sie diese schließlich durch 31 neue Systeme von AURES ersetzt.

Die Entscheidung für das Terminal **Ninô** lag für das Personal der Universität wegen seines kompakten Designs, seiner Leistungsfähigkeit und seines guten Rufes in Sachen Zuverlässigkeit auf der Hand.

Die neue Hardware von **AURES** und die Softwareplattformen wurden in nur acht Wochen von **MCR** auf dem ganzen Campus implementiert. MCR war auch für die Überwachung des Gesamtprojekts – von der Beratung über die Umsetzung bis hin zur Schulung – verantwortlich und beendete das Projekt termingerecht zu Beginn des Sommersemesters.

Der Projektumfang umfasste folgende Leistungen:

- Installation von 31 Ninô-Terminals und damit verbundenen AURES-Peripheriegeräten
- Bereitstellung von Multi-User-Lizenzen für das Programmpaket Symphony Enterprise, das die Steuerung des täglichen POS-Betriebs (Festsetzung der Preise, Management von Aktionen, der Sortimentsliste, der angebotenen Menüs, des Echtzeit-Reportings usw.) ermöglicht
- Komplettes standortübergreifendes Bestandsmanagement dank dem Symphony Stock Manager
- Management der kontaktlosen Kartenzahlungen
- Integration ins Oracle-Financials-System der Universität
- Integration in die bestehende E-Commerce-Plattform für die Echtzeitaktualisierung der Bestände und die Übertragung von Verkaufs- und Produktdaten
- Komplettes Management des Projekts sowie der Schulung vor Ort
- Support und Wartung vor Ort sieben Tage die Woche sowie online

Jim Macura, IT-Projektleiter der Universität Durham, ist zufrieden: *„Ich erlebe es selten, dass eine Implementierung konsequent und nach Plan abgewickelt wird, ohne dass aufgrund von Verzögerungen oder Spezifikationsänderungen Umstellungen erforderlich werden. Wir waren beeindruckt von der besonderen Sorgfalt, die in die Planung und Organisation des Projekts eingeflossen ist. Ich hoffe, dass MCR und AURES durch diesen Auftrag unsere dauerhaften Partner werden.“*

Dank dem Echtzeit-Reporting-System des Programmpakets von MCR stehen der Universität Durham heute präzise und detaillierte Daten zur Verfügung. Das Business-Intelligence-System ermöglicht eine äußerst genaue Segmentierung der Daten nach Artikel, Abteilung, Verkaufsstelle usw.

„Von nun an können die Teams ermitteln, wer ihre besten Verkäuferinnen und Verkäufer sind. Außerdem können sie die campusweit erzielten Margen optisch darstellen und für deren Stabilität und Fortbestehen sorgen. Durch die bessere strukturelle Kenntnis der Verkaufszahlen können die Manager eine proaktive Verkaufsförderung betreiben und besser auf die Nachfrage reagieren.“

Diese Echtzeitdaten bieten uns mehr Sichtbarkeit und Kontrolle“, fügt David Naylor hinzu. „Darüber hinaus ermöglichen sie eine frühzeitige Erkennung potenzieller Funktionsstörungen.“

Er erläutert: *„An der AURES-Hardware schätzt das Personal die Tatsache, dass das EPOS-Terminal Ninô zuverlässig ist, in einem modernen Look daherkommt und nur wenig Platz einnimmt. Ein weiterer Vorteil ist die SSD, die die beweglichen Teile des Terminals ersetzt. Durch die SSD gewinnt das Gerät an Robustheit, und im Notfall kann sie in nur wenigen Minuten ausgetauscht werden.“*

„Das neue System der Universität Durham ist inzwischen vollständig in Betrieb. Nun kann sich die Institution statt auf das Management des IT-Systems auf ihre eigentliche Tätigkeit konzentrieren!“

Über MCR Systems – www.mcr-systems.com

MCR Systems verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung und bietet den Sektoren Hotellerie und Gastronomie sowie Universitäten und Freizeiteinrichtungen Softwarelösungen für die Betriebsverwaltung an, die die Effizienz des Geschäftsverkehrs auf direkte Weise verbessern. Der Erfolg von MCR beruht auf einer Verbindung verschiedener Parameter wie leistungsfähiger Softwareplattformen, Spitzentechnologie für POS-Terminals sowie umfangreicher Erfahrung in den Bereichen Dienstleistungen, Schulung, Support und Beratung.

Das im Internet verfügbare Programmpaket Symphony liefert Managern Echtzeitinformationen sowie äußerst leistungsstarke Tools zur standortübergreifenden Analyse von Verkaufs- und Bestandszahlen.

Über die Universität Durham – www.dur.ac.uk

Die Universität Durham ist nach Oxford und Cambridge die drittälteste Universität Englands und gilt schon seit mehr als tausend Jahren als eine der wichtigsten Ausbildungsstätten Europas. Sie wird heute als eine der besten britischen Universitäten eingestuft und belegt im Jahr 2015 gemäß dem britischen Complete University Guide den 5. und gemäß dem Ranking von The Times und The Sunday Times Good University Guide den 6. Platz. Die Universität von Durham gilt auch als eine der 100 besten Universitäten weltweit: 2014 belegte sie laut Times Higher Education Platz 83 und gemäß dem QS-Ranking der weltbesten Universitäten Platz 92.

In den 25 Fachbereichen und Colleges der Universität Durham werden über 200 Bachelor- und Masterstudiengänge und 130 Doktoratsstudiengänge sowie zahlreiche Forschungsprogramme angeboten. Die Universität besteht aus 16 Fakultäten, die über ihre eigenen Wohnbereiche und Lehrkörper verfügen. Sie beschäftigt 3.000 Personen und bildet 17.500 Studierende aus.

Über AURES Technologies – www.ares.com

Die 1989 gegründete und seit 1999 an der Euronext börsennotierte AURES Gruppe entwickelt und herstellt Kassensysteme und die dazugehörigen Peripheriegeräte.

Diese EPOS Hardware sind offene Systeme mit PC-Architektur für Verkaufs- und Geschäftsräume, die für Food und Non-Food Unternehmen und Handelsketten, für das Hotel- und Gaststättengewerbe und für alle Arten von Verkaufsstellen und Dienstleistungssektoren (POS Sektor – points of sale & points of service) bestimmt sind.

Die AURES Gruppe ist weltweit vertreten (die Muttergesellschaft befindet sich in Frankreich, die Tochterfirmen in Großbritannien, Deutschland, Australien und in den USA) und verfügt in mehr als 50 anderen Ländern über sein Netz von Vertriebspartnern.

Zusätzlich zu der POS-Tätigkeit ist die Abteilung „Equipment und OEM-Systeme in direkter Verbindung mit den Integratoren und Entwicklern, die mit Einzelkomponenten sowie kompletten Baugruppen die Bereiche Industrie, Integration (OEM) und Digital Display, stehen.

Die AURES Gruppe erzielte einen Gesamtjahresumsatz von über 64 Millionen Euro in 2014.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Yannick-Florence Waelly
Communications & PR Manager
Groupe AURES
Tel.: +33(0)1 69 11 16 65
E-Mail: yannick.waelly@ares.com